

Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Wie Sie in der Presse und der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes gelesen haben, hat es sich der Gemeinderat mit der Entscheidung zu diesem Thema wirklich nicht einfach gemacht. Schwierig ist die Sicherung der Gehbahnen im Winter. Deshalb ist es ein großes Anliegen des Gemeinderates, dass die Nachbarschaftshilfe mehr denn je zur Geltung kommt. Sollten Sie als Hauseigentümer keinen Gehweg haben, da Sie den Winterdienst nicht verrichten müssen, indem der Schneepflug der Kommune die Straße vor Ihrem Haus räumt und streut, bitten wir, dass Sie Ihrem gegenüberliegenden Nachbarn beim Schneeräumen helfen.

Gut ist Spruch von Gemeinderat Hans Harder: „Herr Nachbar wo kann ich Ihnen helfen“, anstelle von „Herr Nachbar; Dir werde ich schon helfen.“

Alexander Müller, 1. Bürgermeister



Bürgermeister Alexander Müller erhält vom Vertriebsleiter des LEW-Kundencenters Buchloe, Andreas Aigner die Naturstrom-Urkunde „Öko-Strom regenerativ“

Ökostrom für gemeindliche Liegenschaften

In Zeiten knapper werdender Rohstoffe setzen fortschrittliche Kommunen auf Elektrizität, die aus regenerativen Energiequellen stammt. Auch die Gemeinde Mauerstetten macht da keine Ausnahme. Die Lech-Elektrizitätswerke bescheinigen uns, dass die Elektrizität für Rathaus, Schule, Turnhalle sowie den Schützen- und Musikverein aus Energiequellen stammt, die hundertprozentig erneuerbar sind.

Natürlich ist es technisch nicht durchführbar „grünen“ Strom aus der Steckdose zu holen, die LEW versichern aber, nicht mehr Ökostrom zu verkaufen, als von der Landesgewerbeanstalt Bayern offiziell zertifiziert wird.

Jahresrechnung 2001

Die Jahresrechnung für das abgelaufene Jahr 2001 wurde –letztmals in Deutsche Mark– gelegt. Der Verwaltungshaushalt, in dem die laufenden Kosten der Gemeinde (ohne sämtliche Investitionen) abgewickelt werden, schloss mit

5.524.978,39 DM

der Vermögenshaushalt, in dem alle Einnahmen und Ausgaben, die mit Investitionen zu tun haben, verbucht werden, in den Einnahmen und Ausgaben mit

4.768.385,70 DM

ab.

Der Verwaltungshaushalt lag im Rahmen des Haushaltsplanes, konnte jedoch wegen fehlender Schlüsselzuweisung und höherer Kreisumlage heuer erstmals nicht ausgeglichen werden, d.h. es mussten 26.476,83 DM vom Vermögens- in den Verwaltungshaushalt zugeführt werden.

Es mussten in 2001 keine Darlehen aufgenommen werden, im Gegenzug konnte die Gemeinde jedoch rund 630.000 DM tilgen, die Verschuldung belief sich zum Jahresende auf 9.747.720,44 DM. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 3.441 DM.

Die größten Investitionen waren mit 445.000 DM im Bereich des Straßenbaus, mit 810.000 DM im Bereich Abwasserentsorgung und mit etwa 1,1 Mio. DM bei den Grundstückskäufen.

Der ausführliche Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr kann im Internet unter http://www.mauerstetten.de/haushalt/2001/Rechenschaftsbericht_2001.pdf eingesehen werden. Sie können auch jederzeit bei der Gemeindeverwaltung weitere Auskünfte erhalten.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Kommunalwahl 2002 – die Kandidaten stellen sich vor

Zur Vorstellung der Gemeinderatskandidaten der drei Wählergruppen und des gemeinsamen Bürgermeisterkandidaten veranstaltet die Gemeinde eine Informationsveranstaltung am

Donnerstag, 21. Februar um 20 Uhr im Sonnenhof

Programm

1. Begrüßung durch 1. Bürgermeister Alexander Müller und Gemeindewahlleiter Armin Holderried
2. **Kommunalwahl – kein Buch mit sieben Siegeln**, Kurzvortrag des Gemeindewahlleiters über den Ablauf der Kommunalwahl und die verschiedenen Möglichkeiten zur Stimmabgabe sowie über die Verteilung der Sitze im Gemeinderat
3. Vorführung von zwei prämierten Kurzfilmen aus unserer Gemeinde von Peter Nusser (etwa 15 Minuten)
4. Vorstellung aller Gemeinderatskandidaten mit Diskussionsmöglichkeit

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zu dieser Veranstaltung ein. Nutzen Sie die Möglichkeit zum Kennenlernen der Kandidaten.

**Gemeinde Mauerstetten
Unparteiliche Wählergruppe Mauerstetten-Hausen
Freie Parteilose Wählergruppe Steinhof
Wählergemeinschaft Frankenried**



Kommunalwahl 2002 **der Gemeindewahlleiter informiert**

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung vom 22. Januar alle eingereichten Wahlvorschläge für den Gemeinderat und Bürgermeister für gültig erklärt, damit sind alle Kandidaten, die in der letzten Ausgabe vorgestellt wurden, für die Wahl nominiert. Ein Stimmzettelmuster sehen Sie

nebenstehend:

Stimmzettel

zur Wahl des Gemeinderats in der Gemeinde Mauerstetten

am 03. März 2002

Jeder Wähler und jede Wählerin hat 14 Stimmen.
Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

Wahlvorschlag Nr. 04

○		Kennwort Unparteiliche Wählergruppe Mauerstetten-Hausen
	401	Angerer Ludwig, Schreiner, Gemeinderatsmitglied
	402	Höbel Manfred, Serviceberater, Gemeinderatsmitglied
	403	Paul Richard, Zimmermeister, 2. Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied
	404	Niederthanner Peter, Landwirtschaftsmeister
	405	Stöckle Alois, Dipl.-Landwirtschaftstechniker, Gemeinderatsmitglied
	406	Krauseneck Helga, Arztsekretärin, Gemeinderatsmitglied
	407	Jehmüller Johann, Maschinenbauingenieur
	408	Bayrhopf Gottlieb, Fachlehrer, Gemeinderatsmitglied
	409	Harder Johann, Lehrer, Gemeinderatsmitglied
	410	Ziegler Günter, Postbeamter
	411	Hansmeier Anna, Hausfrau, Gemeinderatsmitglied
	412	Kees Bernd, Maschinenbautechniker
	413	Fuchs Reinhold, Dipl.-Ing., Bauingenieur, Gemeinderatsmitglied
	414	Paul Hubert, Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur

Wahlvorschlag Nr. 05

○		Kennwort Wählergemeinschaft Frankenried
	501	Reiß Wilhelm, Bildhauer, Frankenried
		Reiß Wilhelm, Bildhauer, Frankenried
		Reiß Wilhelm, Bildhauer, Frankenried
	502	Kustermann Walter, Vertriebsbeauftragter, Gemeinderatsmitglied, Frankenried
		Kustermann Walter, Vertriebsbeauftragter, Gemeinderatsmitglied, Frankenried
		Kustermann Walter, Vertriebsbeauftragter, Gemeinderatsmitglied, Frankenried
	503	Dempfle Michael, Landwirtschaftsmeister, Frankenried
		Dempfle Michael, Landwirtschaftsmeister, Frankenried
	504	Höbel Werner, Verwaltungsangestellter
		Höbel Werner, Verwaltungsangestellter
	505	Nusser Dorothea, Krankenschwester, Frankenried
		Nusser Dorothea, Krankenschwester, Frankenried
	506	Schöner Karl, Landmaschinenmechanikermeister, Frankenried
		Schöner Karl, Landmaschinenmechanikermeister, Frankenried

Wahlvorschlag Nr. 06

○		Kennwort Freie Parteilose Wählergruppe Steinholz
	601	Rein Wolfgang, Elektrotechniker, Steinholz
		Rein Wolfgang, Elektrotechniker, Steinholz
		Rein Wolfgang, Elektrotechniker, Steinholz
	602	Wenzel Wolf, Techn. Projektleiter, Steinholz
		Wenzel Wolf, Techn. Projektleiter, Steinholz
		Wenzel Wolf, Techn. Projektleiter, Steinholz
	603	Kohnen Inge, Sekretärin, Steinholz
		Kohnen Inge, Sekretärin, Steinholz
		Kohnen Inge, Sekretärin, Steinholz
	604	Löhr Harald, Dipl.-Betriebswirt (FH), Steinholz
		Löhr Harald, Dipl.-Betriebswirt (FH), Steinholz
	605	Liepertz Heribert, Kunststoffqualitätsprüfer, Steinholz
		Liepertz Heribert, Kunststoffqualitätsprüfer, Steinholz
	606	Schottenloher Michael, Techn. Betriebswirt, Steinholz

Erteilung von Wahlscheinen mit Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahl am 3. März 2002

Ab sofort können Wahlscheine beantragt werden, die zur Ausübung des Stimmrechts in einem beliebigen Stimmbezirk in Bayern notwendig sind.

Briefwahlunterlagen können voraussichtlich jedoch erst ab dem **11. Februar** ausgegeben werden, da wegen einer möglichen Beschwerde gegen die Zulassung von Wahlvorschlägen bei der Landrats- und Kreistagswahl ein Druck der Stimmzettel nicht vorher möglich ist.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Termine

Februar 2002			
2.2.	20 Uhr	Sportlerball im Sonnenhof	Sportverein Mauerstetten
3.2.	20 Uhr	Pfarrfasching im Goldenen Schwanen	Pfarrgemeinderat Frankenried
5.2.	14.30 Uhr	Kaffeetrinken und Faschingskegeln im Sonnenhof	Kath. Frauenbund
5.2.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
6.2.	20 Uhr	Gartenstammtisch im Gasthaus Hirsch	Gartenbauverein Mauerstetten
9.2.	20 Uhr	Siedlerball im Siedlerheim	Siedlergemeinschaft Steinholz
10.2.	ab 14 Uhr	Kinderfasching im Sonnenhof	Sportverein Mauerstetten
11.2.	20 Uhr	Rosenmontagsball im Sonnenhof	Sportverein Mauerstetten
12.2.	14 Uhr	Faschingsnachmittag im Sonnenhof	AWO Mauerstetten-Steinholz
12.2.	ab 14 Uhr	Kinderfasching im Siedlerheim Steinholz	Siedlergemeinschaft Steinholz
15.2.	20 Uhr	Generalversammlung im Dorfheim	Schützenverein Frankenried
16.-17.2.		Skifahrt	SVM-Gymnastik
19.2.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
21.2.	20 Uhr	Gemeinderatskandidaten stellen sich vor im Sonnenhof	Kommunalwahl 2002
26.2.	20 Uhr	Singprobe zum Weltgebetstag im Pfarrheim Mauerstetten	Kath. Frauenbund
27.2.	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung im Sonnenhof	TC 1980 Mauerstetten
März 2002			
3.3.	8-18 Uhr	Kommunalwahlen 2002	Gemeinde Mauerstetten
5.3.	20 Uhr	Sitzung Vereinsring im Sonnenhof	Vereinsring Mauerstetten
6.3.	20 Uhr	Gartenstammtisch im Hirsch	Gartenbauverein Mauerstetten
15.3.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Sonnenhof	Sportverein Mauerstetten
22.3.	ab 15 Uhr	Altpapiersammlung Mauerstetten-Hausen-Steinholz	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
23.3.	14 Uhr	Jahreshauptversammlung im Sonnenhof	AWO Mauerstetten-Steinholz
31.3.	20 Uhr	Frühjahrskonzert im Sonnenhof	Blasmusik Mauerstetten

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im Februar

Veronika Klaus	zum 75. Geburtstag
Edith Holm	zum 75. Geburtstag
Heinz Kleinert	zum 75. Geburtstag
Karl Schmölz	zum 70. Geburtstag
Gerhard Langhammer	zum 70. Geburtstag
Gertraude Selter	zum 75. Geburtstag



Evang. Gottesdienst

Sonntag, den 10.2.2002 8.45 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Nebas

Gartenbauverein Mauerstetten

Gartenstammtisch

am Mittwoch, dem 06.02.2002, um 20 Uhr im Gasthaus Hirsch; dazu sind alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

Angebot von Schnittkursen

Die Kreisfachberatung des Landkreises Ostallgäu bietet heuer wieder kostenlose Gehölzschnittkurse an.

Am Samstag, dem 02.03.2002, um 9.30 Uhr findet ein Schnittkurs in Irsee auf der Streuobstwiese statt. Dieser ist nur für Mitglieder des Gartenbauvereins nach vorheriger Anmeldung. Für Interessierte ist bis Mitte Februar eine Anmeldung möglich bei: Carmen Holzmann, Bahnhofstraße 12, Tel. 12979.

Ein weiteres Angebot ist die Demonstration bzw. Unterweisung von Aus- und Rückschnitt bei Gehölzen in Grünanlagen. Termin ist Dienstag, der 12.03.2002, um 9 Uhr in Irsee. Treffpunkt ist der Gemeindeplatz. Hierfür ist keine Anmeldung oder Mitgliedschaft im Gartenbauverein notwendig.

Messe „Garten München 2002“

Vom 21. bis 24. Februar findet im M.O.C München-Freimann wieder die „Garten München“ statt. Für Mitglieder des Gartenbauvereins besteht die Möglichkeit verbilligte Tageskarten zum Preis von 7 Euro (sonst 9 Euro) zu erhalten. Wer solche Karten haben möchte, kann diese bei Carmen Holzmann bestellen.

Carmen Holzmann, 1. Vorsitzende

AWO Mauerstetten-Steinholz

Faschingsnachmittag

**Faschingsdienstag, den 12.2.2002, um 14 Uhr
im Sonnenhof Mauerstetten**

Zu unserem traditionellen Faschingsnachmittag –und Valentinstag- laden wir alle Mitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger und Freunde recht herzlich ein. Kommen Sie maskiert und bringen Sie Ihre beste Laune mit. Für Unterhaltung ist gesorgt.

Eintritt frei.

Wir freuen und auf euer Kommen!

Die Vorstandschaft

Theaterverein Frankenried

Herzliche Einladung zum

Theaterball

**Samstag, den 26.1.2002, um 20 Uhr
Sonnenhof Mauerstetten**

Es spielen die: *Yankees*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre gute Stimmung.

Für Unterhaltung sorgt unsere Theatertruppe.

Theaterverein Frankenried

SVM - Gymnastik aktuell

Hallo Skisportfreunde,

die Zwei-Tage-Fahrt nach Südtirol ist bis auf wenige Plätze ausgebucht!

Ziel: Die schneesicheren (Beschneigungsanlage) Skigebiete Kronplatz und Obereggen mit ihren vielfältigen Möglichkeiten.

Termin: Das Wochenende nach dem Fasching: **16. und 17. Februar 2002.**

Programm: Samstag, 16. Februar 2002

Abfahrt: 4.30 Uhr, Parkplatz Edeka / Sparkasse / Raiba / Post zum Kronplatz;
Skifahren bis ca. 16.30 Uhr. Danach Fahrt zum Hotel in Bozen, Abendessen und Übernachtung.

Sonntag, 17. Februar 2002

Frühstück von 7 – 8 Uhr. Danach Fahrt nach Obereggen (ca. 30 Min.), Ski fahren bis ca. 16 Uhr; danach Heimfahrt.

Leistungen / Preis: Fahrt, Skipass sowie Übernachtung mit Halbpension im Hotel in Bozen:

Erwachsene	149,-- Euro
Erwachsene ab 63 Jahre	140,-- Euro
Kinder, bis einschließlich 15 Jahre	130,-- Euro

Anmeldungen und nähere Informationen bei:

Gottlieb Bayrhof, Gartenweg 12, 87665 Mauerstetten, Tel.: 08341/5681.

Zur Beachtung!

Anmeldungen sind nur dann gültig, wenn der Fahrpreis bis zum 8. Februar 2002 auf das

Konto Nr. 400 201 340 (BLZ 734 600 46) bei der Raiffeisenbank in Mauerstetten eingezahlt oder überwiesen ist!

Ich weise darauf hin, dass die Skifahrt „vereinsoffen“ und deshalb wie privates Ski fahren eingestuft wird und nicht über den BLSV versichert ist. Sollte eine Person nicht teilnehmen können, so bitte ich möglichst schnell die Anmeldestelle zu informieren, damit der Platz weitergegeben werden kann. Bei Nichtabmeldung muss der Fahrpreis bezahlt werden.

Bitte Reisepass oder Personalausweis nicht vergessen!

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen allen Skifahrern und Mitfahrern *Ski Heil* für die Restsaison 2002!

Gottlieb Bayrhof (Abteilungsleiter)

Agenda 21

Kommen Sie den Stromräubern auf die Spur!

Legen Sie dem Dieb das Handwerk, der Ihnen Jahr für Jahr 50 Euro und mehr ohne Gegenleistung aus der Tasche klaut.

Studien der Verbraucherverbände haben ergeben, dass sage und schreibe 11% des gesamten elektrischen Energieverbrauchs unnütz für **Stand-by** und sonstige sinnlos in Betrieb befindliche Elektrogeräte verbraucht werden. Das ist, hochgerechnet auf ganz Deutschland, die Leistung von 2 Großkraftwerken. Preislich macht das pro Haushalt 50 Euro und mehr aus -nur damit Stereoanlage, Video- und Fernsehgerät per Fernbedienung jederzeit eingeschaltet werden können- 24Stunden am Tag und 365Tage im Jahr! Die viel verbreitete Annahme, man schone die Bildröhre, wenn das FS-Gerät ständig eingeschaltet bleibt, ist ein kostspieliger Irrtum!

Neben den Stand-by-Verbrauchern gibt es aber noch eine Menge anderer Stromräuber im Haushalt: z.B. solche Geräte, die vermeintlich ausgeschaltet sind, aber dennoch Strom verbrauchen. Hierzu zählen Radiorecorder, die meisten preisgünstigen Stereoanlagen, fast alle Satellitenempfänger, ebenso Halogen-Sockellampen. Diese Geräte haben einen eingebauten Transformator der solange Strom verbraucht, wie das Gerät an der Steckdose hängt. Neben dem ständigen Stromverbrauch verursacht die billige Bauart des Netztransformators auch starke elektro-magnetische Störfelder (Elektromog), die zu Befindlichkeitsstörungen führen können, wenn diese Geräte in Bettnähe stehen.

Wie kann nun dem Stromklau ein Ende gesetzt werden?

Schalten Sie alle Stand-by Geräte AUS, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

Bei Geräten, wo es unsicher ist ob sie ausgeschaltet sind, den Stecker ziehen oder diese Verbraucher über eine schaltbare Steckdosenleiste mit Kontrollampe ausschalten.

Einen dicken Brocken beim Stromverbrauch verursachen auch die ständig auf voller Leistung laufenden Heizungs-Umwälzpumpen. Wussten Sie, dass man bei geringer Kälte die Drehzahl und damit auch die Leistungsaufnahme zurückstufen kann oder während der Sommermonate sogar ganz abschalten kann? Ebenso benötigt die ständig eingeschaltete Warmwasser-Zirkulationspumpe enorm viel Strom: lt. Verbraucherberatung betragen allein die Kosten für diesen Dauerläufer pro Jahr bis zu 40 Euro. Die Wärmeverluste, die bei ungenügender Dämmung der Warmwasserleitung und ständig laufender Pumpe entstehen (wie bei vielen Anlagen), schlagen mit bis zu 1000 l Heizöl unnütz zu Buche. Die Warmwasserpumpe lässt sich ohne großen Komfortverlust über eine Schaltuhr nur zu gewünschten Zeiten einschalten. In jedem Haushalt gibt es Zeiten, wo kein warmes Wasser benötigt wird; während der Nacht oder auch tagsüber, wenn keiner Zuhause ist.

Noch mehr Einsparung bei zusätzlichem Komfort bietet ein "ZIRCOMAT" der die Pumpe nur bei Bedarf mit einem kurzen Öffnen des Warmwasserhahns für einige Minuten einschaltet bis warmes Wasser an der Zapfstelle kommt.

Haben Sie noch Fragen, dann kommen Sie zur Energieberatung am 5.2. und 19.2. von 16.00 bis 18.00 Uhr ins Rathaus Mauerstetten.

Adalbert Freichel

Katholischer Frauenbund - Zweigverein Mauerstetten

Im Februar haben wir folgende Veranstaltungen geplant:

Dienstag, den 05.02., um 14.30 Uhr im Sonnenhof Mauerstetten:

Kaffeetrinken mit anschließendem Faschingskegeln -maskiert-.

Dienstag, den 26.02., um 20.00 Uhr im Pfarrheim Mauerstetten:

Singprobe zum Weltgebetstag mit Frau Keller und ihrer Gruppe.

Gäste sind herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft

SVM-Volleyball

Auch im Jahr 2001 haben alle Volleyballjugendmannschaften in den einzelnen Altersklassen auf den vorderen Tabellenplätzen ihre Punktspiele abgeschlossen.

Das Jahr 2002 begann nun mit den Qualifikationsturnieren für die Teilnahmen an den Schwäbischen Meisterschaften. Da Mauerstetten mit insgesamt 14 Mannschaften an diesen Turnieren über ganz Schwaben verteilt im Rennen ist, sind demzufolge auch viele Ausscheidungsturniere in Mauerstetten.

Am 13. Januar startete das 1. Qualifikationsturnier der D-Jugend im Sonnenhof.

Am 20. Januar spielten 2 C-Jugendteams auswärts und fünf E-Jugendmannschaften hatten erneut Heimspielrecht im Sonnenhof.

Am 27. Januar treten die beiden B-Jugenden auswärts an und für die D-Jugend ist Mauerstetten Ausrichter für die zweite Qualifikationsrunde. Da der Sonnenhof durch das närrische Treiben belegt ist, wird in Germaringen gespielt.

Am 3. Februar sind dann die ersten Schwäbischen Meisterschaften in der A-, C- und E-Jugend.

Während die beiden älteren Jugendklassen auswärts antreten müssen, hat die E-Jugend erneut Heimrecht in Germaringen. Beginn 10 Uhr. Aus gutem Grund hat sich Jugendleiter Berthold Marx bereits frühzeitig für die Austragung dieser besonderen Meisterschaft beworben. Sollte der SVM diese Meisterschaft gewinnen, dann wäre dies in der E-Jugend der 10. Gewinn einer Schwäbischen Meisterschaft in Folge.

Diese stolze Serie möchten wir gebührend feiern und laden alle Spielerinnen ein, die über 10 Jahre an dieser Siegesreihe beteiligt waren.

Bereits 1998 feierte die Volleyballjugend des SVM so eine seltene Erfolgsreihe. Damals war es die D-Jugend, die dieses Traumergebnis erreichte. Die Serie hielt letztlich 12 Jahre und wurde im vergangenen Jahr durch Sonthofen unterbrochen.

Die restlichen Schwäbischen Meisterschaften der B- und D-Jugend finden am 17. Februar statt und die neue D-Jugend möchte den verlorenen Titel in der Volleyballhochburg Marktoffingen wieder zurück nach Mauerstetten holen.

Zum Abschluß ein Aufruf an alle Neubürger. Mauerstetten ist seit 10 Jahren der erfolgreichste bayerische Verein im weiblichen Volleyballjugendbereich. Bitte schicken Sie Ihre Kinder ins Volleyballtraining und nutzen Sie das tolle Sportangebot beim SVM. Zur Zeit steigen die Einwohnerzahlen durch die vielen Neubaugebiete, die Zahlen der Neuanfänger im Volleyballbereich aber sind leider rückläufig.

Besuchen Sie uns bei unseren vielen Heimspielen, die Leistung und Spielfreude unserer Jugendlichen wird sie begeistern.



Erstmals startete die Volleyballjugend mit einem Eltern-Kind-Turnier in die neue Saison. Spannende und begeisternde Spiele waren zu bewundern. Die Mädchen hatten einige Probleme um die leichten technischen Mängel ihrer Eltern auszugleichen.

Berthold Marx

Einladung

Liebe Clubmitglieder,

unsere nach der Satzung vorgeschriebene ordentliche Mitgliederversammlung findet statt

am Mittwoch, dem 27. Februar 2002,

um 19.30 Uhr

im Nebenzimmer des Sonnenhofs Mauerstetten.

Wir laden Sie zu dieser Mitgliederversammlung herzlich ein und bitten um zahlreiche Beteiligung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Sport- und des Jugendwartes
3. Bericht des Vergnügungswartes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Verschiedenes

Wir dürfen darauf hinweisen, dass Anträge schriftlich eingereicht, ausreichend begründet und unterschrieben dem Vorstand drei Tage vor dem Versammlungstermin vorliegen müssen. Anträge auf Änderung der Satzung liegen nicht vor.

Horst Denninger, Vorsitzender

Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz

Kinderfasching in Steinholz

Faschingsdienstag, den 12.2.2002, ab 14 Uhr

im Siedlerheim auf dem Kinderspielplatz in Steinholz.

Dazu laden wir alle Kinder sowie Jung und Alt recht herzlich ein. Für Spaß und Freude, Essen und Trinken sowie für musikalische Unterhaltung durch unsere bewährten Discjockeys ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euren närrischen Besuch; kommt maskiert und bringt eure Freunde mit. Es fährt wieder unser Faschings-Siedlerblitz.

Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz

Ab 12 Jahre Mitglied in der Mauerstettener Feuerwehr

-Jahreshauptversammlung: Rückschau sowie Neuwahlen und Satzungsänderungen-

Von umfangreichen Tätigkeitsberichten sowie von den Neuwahlen des Kommandanten und seinem Stellvertreter war die gut besuchte Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Mauerstetten im Sonnenhof Mauerstetten geprägt.

Dank sprach der Vereinsvorsitzende Josef Hartmann den Feuerwehraktiven aus, die ganzjährig in ehrenamtlicher Tätigkeit ihre Freizeit zur Sicherheit der Bürger zur Verfügung stellen.

Besondere Anerkennung und Dank sprach er dem Kommandant Gerhard Kees und dem Stellvertreter Günter Ziegler aus, die in enger Zusammenarbeit und in zahlreichen Stunden die Übungs- und Schulungsstunden für die Floriansjünger vorbereiten sowie für die Führung der Feuerwehr verantwortlich sind.

Derzeit sind im Verein 120 passive Mitglieder sowie 47 aktive und 11 Jugendliche.

Zahlreiche Einsätze und Ausbildungsstunden

Trotz einem eher ruhigen Jahr 2001 im Gegensatz der Vorjahre, so Kommandant Kees in seinem Jahresbericht, waren neben 17 Einsätzen zahlreiche Übungs- und Ausbildungsstunden erforderlich. Hinzu kamen vielerlei Aktivitäten, darunter Festbeteiligungen und Auftritte der Fahnenabordnungen. 192 Einsatzstunden leistete die Mauerstettener Wehr gemeinsam mit der Außengruppe Steinholz bei Brandeinsätzen oder bei Ölspurbeseitigungen sowie bei Wassereinsätzen und Absperr- und Sicherheitsdiensten.

Für einen effektiven Löscheinsatz bei Zimmerbränden wurde ein mit 10 Liter Wasser/Schaummittel gefüllter Hochdrucklöcher angeschafft. Nachdem auch in Mauerstetten das Erdgas seinen Einzugsgehalt gehalten hat, war die Anschaffung eines Gasmessgerätes unabdingbar. Ausgerüstet wurde zudem das Steinholzer Feuerwehrauto mit einem Funkgerät mit dem Funkrufnamen „Florian Mauerstetten 44/1“.

An den acht Gesamtübungen der Mauerstettener Wehr war die Steinholzer Außengruppe siebenmal beteiligt; einmal wurde die Frankenrieder Wehr hinzugezogen und einmal die Wehr aus Obergermaringen. Achtmal übte die Mauerstettener Gruppe intern und fünfmal die Steinholzer.

Unterricht über Unfallverhütungsvorschriften oder die Atemschutzübungen auf der Übungsstrecke bei der Feuerwehrwache Kaufbeuren, an denen 12 Geräteträger teilnahmen, gehörten ebenso zum Ausbildungsprogramm, wie auch die Übung in einem Brandübungscontainer bei der Kaufbeurer Feuerwehr. Um qualifizierte Hilfe leisten zu können, wurden gemeinsam mit der Steinholzer Gruppe für Ausbildung und Unterricht mehr als 500 Übungsstunden aufgewendet.

Verschiedene überörtliche Besprechungen und Versammlungen mit benachbarte Wehren waren notwendig. Der stellvertretende Kommandant Ziegler nahm zusätzlich am Lehrgang „Verhalten im Brandfall“ an der Feuerweherschule in Würzburg teil. Um einen Alarm- und Evakuierungsplan für das Altenheim in Steinholz erstellen zu können, wurden gemeinsam mit dem Architekten die Räumlichkeiten besichtigt. Einen Eindruck über eine Katastrophenschutzübung im Füssener Grenztunnel, bei dem ein Verkehrsunfall mit mehreren PKW's, Verletzten und Toten angenommen wurde, verschaffte sich Kommandant Kees.

Festbeteiligungen mit Fahnenabordnung und die Teilnahme an der Ostallgäuer Festwoche gehören ebenso zum Feuerwehralltag, wie auch ein Kameradschaftsabend, die Gratulationen zu Jubiläen oder der Besuch der Schulkinder der Hörmann Schule im Feuerwehrhaus.

Am Schluss seines Berichtes dankte Kees allen Feuerwehrkameraden von Mauerstetten und Steinholz für die gute Zusammenarbeit. Sein besonderer Dank galt seinem Stellvertreter Ziegler, den Gruppenführern und Gerätewarten, den Maschinisten und Atemschutzträgern sowie Manfred Höbel für seine Eigeninitiative bei der Reparatur des Löschfahrzeuges. Dank sagte er den Landwirten, die ihre Geräte und Maschinen in den Dienst der Feuerwehr stellten und Peter Niederthanner für das Anbringen einer Halterung über dem Schlauchwaschtrog sowie der Pfarrverwaltung für die Überlassung des Pfarrheimes für den Kameradschaftsabend.

Er dankte der Gemeinde für die Bereitstellung der finanziellen Mittel sowie dem Feuerwehrverein, der mit einem erheblichen Zuschuss die Anschaffung der Schutzausrüstung, den Mehrzweckanhänger und den Fernseher und Video für die Ausbildung unterstützte.

6 Euro Mitgliedsbeitrag ab 2003

Kassier Johann Zech berichtete über die Vereinsfinanzen, bei denen die Einnahmen gerademal so die Ausgaben decken. Die Versammlung beschließt mehrheitlich einen Mitgliedsbeitrag von 6 Euro ab 2003.

11 Jugendliche in der Mauerstettener Feuerwehr

Seit eines letztjährigen Aufrufes befinden sich neun Jugendliche in der Feuerwehrgrundausbildung, die vom Jugendwart Günter Ziegler geleitet wird. Mit den früheren Jugendlichen besteht die Gruppe derzeit aus 11 Jugendlichen (Benjamin Schick, Florian Schorer, Michael Heistracher, und ab 2001: Ulrich Barnsteiner, Daniel Göster, Thomas Schmölz, Franz Zech, Martin Stadtmüller, Christoph Richter, Andreas Laibl, Bernhard Tippelt). Xaver Hanslmeier, 2001 als Jugendlicher in die Feuerwehr eingetreten, ist inzwischen 18 Jahre geworden und gehört somit der Erwachsenenengruppe an. Die Truppmannausbildung konnte inzwischen mit Erfolg abgeschlossen werden.

Neuwahlen

In geheimer Wahl wurden von den aktiven Wehrmännern von Mauerstetten und Steinholz für weitere sechs Jahre gewählt zum:

- | | |
|-----------------|-----------------|
| 1. Kommandanten | Gerhard Kees, |
| Stellvertreter | Günter Ziegler. |

Satzungsänderung

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, in den §§ 2 und 3 die Jugendgruppe der Feuerwehr aufzunehmen und in § 4 das Eintrittsalter auf 12 Jahre festzusetzen.

Bürgermeister Alexander Müller dankte für die gute Zusammenarbeit. Die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos LF16 in den nächsten zwei Jahren stellte er in Aussicht; dazu hat der Gemeinderat bereits seine Zustimmung gegeben. Sobald die alte Schule zum Rathaus umgebaut ist, so der Bürgermeister, besteht die Möglichkeit im jetzigen Rathaus neben dem Feuerwehrhaus entsprechende Räumlichkeiten für die Feuerwehr einzurichten.

Lob für guten Feuerwehrdienst und der Ausbildung Jugendlicher kam vom Kreisbrandrat Martin Schafnitzel, der sich dafür aussprach, dass er sich bei der Bezuschussung eines Feuerwehrautos LF16 einsetzen wird.

Wolfgang Rein



v.l.: KBM Willi Schorer, KBR Martin Schafnitzel, Kommandant Gerhard Kees, stellv. Kommandant Günter Ziegler, Bgm. Alexander Müller.

Rüdiger Pottel ist neuer Schützenkönig

Am Samstag, dem 12.1.2002 veranstalteten die „Kronprinz Rupprecht“-Schützen ihr diesjähriges Schützenkränzle. Dazu konnte der 1. Schützenmeister Leonhard Bertele wieder zahlreiche Schießteilnehmer und Gäste begrüßen. Ein besonderer Gruß galt den amtierenden Schützenkönigen Klaus Boenisch und Martin Lutz sowie dem Musiker Sepp Streif, der in bewährter Weise für Tanzmusik und gute Stimmung sorgte. Nach der Eröffnungs-Tanzrunde wurden zunächst die Vereinsmeister der einzelnen Schießgruppen geehrt.

Gruppe A:	1. Richard Göldner 1873 Ringe,	2. Johann Zech 1848 Ringe
	3. Karl-Heinz Stumpe (LP) 1838 Ringe	
Gruppe B:	1. Bernhard Zink 1805 Ringe	2. Horst Zimmer (LP) 1785 Ringe
	3. Anni Schorer 1766 Ringe	
Gruppe C:	1. Martin Werner 1696 Ringe	2. Erwin Fiener 1681 Ringe
	3. Reinhard Sirch 1657 Ringe	
Gruppe D:	1. Ewald Wahl (LP) 1768 Ringe	2. Barbara Kampke 1552 Ringe
	3. Anton Bergknapp 1408 Ringe	
Gruppe E:	1. Volker Stümmel (LP) 1645 Ringe	2. Michael Hübner 1599 Ringe
	3. Andreas Hübner 1569 Ringe	
Gruppe F:	1. Florian Hinterwimmer 1512 Ringe	2. Rüdiger Pottel 1504 Ringe
	3. Rüdiger Pottel (LP) 1433 Ringe	

Alle genannten Schützen erhielten ein Vereinsmeisteremblem.

Die Preisverteilung zum König-, Preis- und Pokalschießen begann mit der Bekanntgabe der Pokalgewinner. Das beste Blattl auf die Pokalscheibe erzielte Leonhard Bertele. Er sicherte sich den Wanderpokal mit einem 37,2 Teiler. Zweiter wurde Vorjahresgewinner Richard Göldner mit einem 40,4 Teiler. Den dritten Platz erreichte Bernhard Zink mit einem 44,5 Teiler.

In der Jugendklasse konnte der Vorjahresgewinner Martin Werner den Pokal verteidigen. Mit einem 46,8 Teiler siegte er auch heuer wieder und darf den Pokal somit behalten. Zweiter wurde mit einem 135,6 Teiler Andreas Hübner vor Michael Wehus mit einem 177,5 Teiler.

Der vom Vorjahresschützenkönig als Ehrenpreis gestiftete Zinnkrug wurde von Wilhelm Schorer mit einem 102,9 Teiler gewonnen. Auf die „Ehrenpreis“-Scheibe darf nur ein Schuss abgegeben werden.

Mit Spannung wurde die Bekanntgabe der neuen Schützenkönige erwartet. Der Schützenkönig 2002 traf einen 10,2 Teiler und heißt: Rüdiger Pottel. Wurstkönig wurde der Pistolenschütze Karl-Heinz Stumpe mit einem 20,2 Teiler vor dem Brezenkönig Richard Göldner mit einem 40,7 Teiler.

Bei der Jugend errang die Königswürde Michael Wehus mit einem 88,4 Teiler. Wurstkönig wurde mit einem 90,6 Teiler Martin Schmitt vor dem Brezenkönig Florian Hinterwimmer mit einem 98,9 Teiler.

Beim Preisschießen, gewertet nach Blattl und Ringe, ergaben sich folgende Reihungen:

1.	Rüdiger Pottel	10,2 Teiler	6.	Johann Zech	94 R
2.	Otto Albrecht	95 Ringe	7.	Georg Fiener	47,8 T
3.	Karl-Heinz Stumpe	20,1 T	8.	Ewald Wahl	93 R
4.	Annemarie Fiener	94 R	9.	Jürgen Wolf	58,2 T
5.	Richard Göldner	40,7 T	10.	Leonhard Bertele	90 R

Insgesamt beteiligten sich am diesjährigen Königsschießen 46 Schützinnen und Schützen.

Erwin Fiener

Finalschießen 2001

Schon lange wünschte sich Sportleiter Andreas Baumer ein Finalschießen im Verein, welches zum Ende des Jahres 2001 durchgeführt wurde. Jeder Schütze hatte die Möglichkeit, sich im Ausscheidungsschießen zu qualifizieren. Die vier Besten trafen sich im Finale. Auf Kommando wurden 10 Schuss abgegeben; die Zwischenansagen zeigten einen spannenden Wettkampf um die besten Ringzahlen. Hans Schöner setzte sich mit 95,3 Ringen an die Spitze vor Bettina Negele mit 92,8 R, Martin Schöner mit 82,1 R und Georg Negele mit 78,1 R. Der Gewinner erhielt einen Wanderpokal, gestiftet vom Sportleiter Andreas Baumer.

Die Schützenjugend schoss ihr Finale mit fünf Schuss aus. Dabei erreichte Florian Angerer den Siegerplatz mit 40,2 Ringe vor Carolin Negele mit 39,8 R, Maria Schöner mit 38,5 R, Bernhard Negele mit 37,4 R und Sandra Kustermann mit 34,7 R.

Die Schützen auf den Plätzen wie auch die besten Jungschützen erhielten jeweils Sachpreise.

Silvesterschießen

Am Silvesterschießen beteiligten sich 12 Jugendliche und 33 Schützen. Alle Schützen erhielten Sachpreise.

Schützen			Jugend	
1.	Schöner Martin	110 Punkte	Schöner Maria	54 Punkte
2.	Höbel Gerald	72	Kustermann Snadra	14
3.	Kustermann Walter	32	Klaus Tobias	7
4.	Müller Alexander	30	Fitz Thomas	5,33
5.	Schöner Hans	27	Herb Johannes	5

Termine: 1.2.2002 Wanderpokal von Alfons Nieberle
8.2.2002 Gaudischießen
15.2.2002 Generalversammlung im Dorfheim

Irmgard Bracht

Einladung zum Ausflug der Pfarrgemeinde

Am **Samstag, 4. Mai und Sonntag, 5. Mai** fahren wir mit dem Bus nach Bamberg, Staffelstein und Vierzehnheiligen.

Samstag:

- Abfahrt: 6.25 Uhr in Frankenried (Schwanen); 6.30 am Kirchplatz in Mauerstetten.
- Rast mit Brotzeit am Großen Brombachsee.
- Mittagessen in Bamberg.
- Stadtführung.
- Zeit zur freien Verfügung (Kaffeetrinken...).
- Fahrt zum Hotel in Bamberg.

Sonntag:

- Fahrt nach Staffelstein (Gottesdienstbesuch).
- Mittagessen in Stulang.
- Führung in der Kirche von Vierzehnheiligen.
- Zeit zur freien Verfügung (Kaffeetrinken...).
- Ankunft in Mauerstetten ca. 21 Uhr.
(Änderungen sind möglich!)



Der Preis pro Person ist abhängig von der Teilnehmerzahl:

35 Teilnehmer	40 Teilnehmer	45 Teilnehmer	50 Teilnehmer
€87.-	€83.-	€79.-	€75.-

Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 13 Euro. Im Preis enthalten sind die Busfahrt, eine Übernachtung im Doppelzimmer, Halbpension, Führungen in Bamberg und Vierzehnheiligen, alle Trinkgelder sowie eine kleine Brotzeit am Samstagvormittag.

Sie können sich im Pfarrbüro Mauerstetten ab sofort - aber spätestens bis zum 1. März - anmelden. Da wir einen Teil der Hotelkosten schon im Voraus entrichten müssen, ist bei der Anmeldung eine Anzahlung von 35 Euro pro Person notwendig. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir diesen Betrag auch dann nicht zurückerstatten, wenn Sie trotz

Anmeldung am Ausflug nicht teilnehmen können. (Die Führungen sind bereits jetzt fest gebucht; dem Hotel müssen wir Anfang März die genaue Teilnehmerzahl melden und den Restbetrag für alle reservierten Zimmer am 5. Mai bezahlen.)

Der Pfarrgemeinderat von Mauerstetten möchte Sie ganz herzlich zu diesem Ausflug einladen und freut sich, ein Wochenende gemeinsam mit Ihnen zu verbringen.

Ihr Pfarrgemeinderat Mauerstetten

Sternsinger sammeln 4356,39 Euro

Herzlichen Dank sagen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Mauerstetten, Hausen und Steinholz, die unsere Sternsinger freundliche aufgenommen haben.

In mehreren Gruppen waren sie unterwegs und sammelten 4356,39 DM für: „Zhiyu zhi shou“, Heilende Hände, damit Kinder heute leben können.

Für dieses großartige Sammelergebnis sagen wir den kleinen Sternsingerinnen und Sternsängern sowie den Betreuerinnen recht herzlichen Dank

Wir freuen uns schon heute darauf, wenn es wieder heißt: „Sternsingen 2003“.

Martha Müller

Sportverein Mauerstetten

Einladung zum

SVM-Sportlerball

**Samstag, 2.2.2002, um 20 Uhr
im Sonnenhof Mauerstetten**

Es spielt das: „Music-Team“

Saaleinlaß ab: 18.45 Uhr

Einlaß ab: 16 Jahren – Nur mit Personalausweis !!!

Einladung zum

SVM- Kinderfasching

**Faschingssonntag, 10.2.2002, 14 – 17 Uhr
im Sonnenhof Mauerstetten**

Disco-Musik mit den Diskjockeys: „Sepp und Jürgen“

Herzliche Einladung ergeht an alle Kinder, Eltern und lustigen Verwandten

Kostenbeitrag: Kinder frei

Erwachsene 2 Euro

Einladung zum

SVM-Rosenmontagsball o. W.

**11. Februar 2002, um 20 Uhr
im Sonnenhof Mauerstetten**

Wechsel der Musikkapelle!

Es spielt die Kapelle: „Nine-T-Six“ !!!

Ab sofort Platzreservierung !

Wir wollen die Attraktivität des Balles speziell auch für das mittlere und ältere Publikum aus Mauerstetten erhalten.

Bitte machen Sie ab sofort oder bis spätestens Donnerstag, den 7.2.2002 vom Angebot der Platzreservierungen Gebrauch. An der Abendkasse wird es dann nur noch Restkarten geben. Auch reservierte Plätze, die nicht bis 20 Uhr besetzt sind, werden an der Abendkasse verkauft.

Platzreservierung ab sofort bei: J. Paul, Tel. 13244 und K. Gebler 14968.

Die Plätze werden, beginnend von der Tanzfläche in Richtung Eingang in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Sportverein Mauerstetten

Vorankündigung:

Jahreshauptversammlung des SV Mauerstetten mit Neuwahlen am Freitag,
15.3.2002, um 20 Uhr im Sonnenhof.

Josef Paul, 1. Vorsitzender

SVM Neujahrsempfang

Auch in diesem Jahr lud der Vorstand des SVM die ehrenamtlichen Helfer des Vereins zum Neujahrsempfang in den Sonnenhof ein. In einer kurzen Rede ließ der 1. Vorsitzende, Josef Paul, das Jahr 2001 Revue passieren; gab kurze Einblicke auf die anstehenden Aufgaben im Jahr 2002 und dankte vor allem den vielen Helfern, Betreuern, Trainern und den Aktiven hinter den Kulissen des SVM. Bürgermeister Alexander Müller gab die Zusage, weiterhin wie in der Vergangenheit eng mit dem SVM zusammen zu arbeiten und die größtmögliche Unterstützung aus Sicht der Gemeinde zu gewährleisten. Aus sportlicher Sicht hatte er zwei Wünsche, die 1. Herrenmannschaft im Fußball in den oberen Tabellenrängen vorzufinden oder sogar eine Klasse höher spielen zu sehen und die Titelsammlung in den Schwäbischen Meistertiteln der Jugendvolleyballer zu vergrößern. Anschließend ließ sich die Gesellschaft das Buffet munden und stand in immer wechselnden Runden an den neuen SVM Stehtischen mit eingearbeitetem SVM Wappen gemütlich bis in die Morgenstunden zusammen.



Gute Stimmung und beste Unterhaltung waren im Mittelpunkt des Neujahrsempfangs, zu dem der SVM-Vorstand die Vereinsmitarbeiter als Dank für Ihr Engagement in den Sonnenhof eingeladen hatte. Gastwirt Werner Zimmerer und sein Team verwöhnten die Gäste mit einem bekanntermaßen reichhaltigem und prima schmeckenden Buffet.

SVM Volleyball

Kurzer Zwischenbericht der Damen Mannschaften

Die Damen I in der Bezirksliga hat sich wieder bis auf 2 Punkte an Tabellenführer Gersthofen heran gekämpft. Am 02. Februar kommt es zum Aufeinandertreffen der Titelaspiranten in Gersthofen, wo es zu einer Vorentscheidung kommen wird. Bei einem Sieg des SVM gegen Gersthofen kommt es dann im Sonnenhof am 16. Februar zum Spitzenspiel gegen Donauwörth, die ebenfalls noch Chancen auf den Titel haben. Dazwischen liegen noch viele Spiele gegen unangenehme Gegner, die ebenfalls gewonnen werden müssen. Schwere Spiele hat die Damen II in der Bezirksklasse vor sich, um den Mittelfeldplatz in der Tabelle zu halten. Am 2. Februar spielt das Team in Germaringen gegen Tabellenführer Buchloe und Burgberg und am 16. Februar in Kaufbeuren gegen Kaufbeuren und Sonthofen. Auf den ersten Sieg arbeitet die Damen III in der Kreisliga hin. Am 2. Februar spielt die Mannschaft gegen Kaufbeuren und Kempten in Kaufbeuren und hat am 16. März in Germaringen ihren letzten Spieltag gegen Türkheim und Weitnau. Allen Mannschaften viel Erfolg beim Endsprint in den einzelnen Ligen.

SVM News, Wolf Wild

Neuwahlen

Am 9.1.2002 wählten die Mitglieder der Kolpingsfamilie eine neue Vorstandschaft.

Vorsitzende	Anna Hanslmeier
Kassier	Johann Keller
Schriftführerin	Ursula Haug

Reinerlös für Uganda-Hilfe

Trotz widrigster Witterungsverhältnisse, haben zahlreiche Besucher nach der Christmette am 24. Dezember 2001 auf dem Kirchplatz bei einem Glas Glühwein ausgeharrt. Somit kamen noch 41,54 Euro (81,24 DM) zusammen, die wir Frau Herb zugunsten der Uganda-Hilfe zukommen ließen.

Dafür sagen wir den Besuchern unser herzliches Vergelts Gott.

Kolpingfamilie Mauerstetten

Generalversammlung des Theatervereins Frankenried

-Veranstaltungen, Neuwahlen, Spende für Leukämiekranken-

Das 20-jährige Vereinsjubiläum und wiederum eine erfolgreiche Theatersaison prägten das vergangene Vereinsjahr. Nach den Berichten der Kassiererin Monika Germiller und der Schriftführerin Ruth Dempfle, hob die Vorsitzende Andrea Heiserer nochmals die wichtigsten Punkte hervor.

Faschingsbälle

Seit Jahren ist ein kontinuierlicher Rückgang der Besucherzahlen festzustellen, so dass sich die Mitglieder die Frage stellen, ob sich ein Ball noch rentiert. Mit etwas mehr als 200 Besuchern im vergangenen Jahr, sind die Unkosten nicht mehr gedeckt. Rückblickend haben wir immer sehr gute Einlagen auf die Bühne gebracht, so die Vorsitzende, so dass es daran nicht gelegen haben kann. Mit den „Yankees“ haben wir zudem eine gute Stimmungsmusik und die Stimmung unter den Besuchern war trotz geringem Besuch immer ausgezeichnet.

Zum nächsten Faschingsball –**Samstag, den 26.1.2002 im Sonnenhof Mauerstetten, Eintritt: 6 Euro. Es spielen die: „Yankees“, Motto: „Komödie“**- hoffen die Mitglieder regeren Zuspruch.

Sollte der kommende Faschingsball wieder erwarten schwach besucht sein, dann will man über die Fortführung der Faschingsbälle nachdenken. Mit den Proben zu den Theateraufführungen und den Spieltagen haben wir eh genug zu tun, ist die Meinung der Mitglieder. Trotz allem gehen unvermindert die Vorbereitungen und die Proben zu den Einlagen für die kommende Faschingsveranstaltung intensiv weiter.

Jubiläum und Theater

Mit dem 20-jährigen Jubiläum setzt der Theaterverein seine lange Vereinstradition fort. Gefeiert wurde im Goldenen Schwanen mit den Mitgliedern und zahlreichen Gästen.

Mehr als 970 Besucher sahen sich bei sieben Veranstaltungstagen das Theaterstück „Eine spinnt immer“ an. Äußerst zufrieden mit der Besucherinteresse und dem Erfolg waren die Laienspieler und Mitglieder.

Für die kommende Spielsaison sucht Spielleiter Michael Höbel bereits geeignete Theaterstücke aus.

Neue Mitspielerinnen oder -spieler zu gewinnen, wäre sein Wunsch. Deshalb kann sich jeder melden, der bei der Theatertruppe in Frankenried mitmachen möchte.

Spende für Leukämiekranken

1000 DM spendete der Verein einem an Leukämie erkrankten Bertoldshofener Bürger.

Neuwahlen

Wahlleiter Gerhard Höbel dankte der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und beantragte die Entlastung, die einstimmig erfolgte.

Für weitere zwei Jahre wurden gewählt:

1. Vorstand	Andrea Heiserer
2. Vorstand	Andreas Höbel
1. Kassier	Monika Germiller
2. Kassier	Helmut Nieberle
Schriftführerin	Ruth Dempfle
Spielleiter	Michael Höbel
Kassenprüfer	Peter Nusser, Hubert Müller

Wolfgang Rein

Reinhold Fuchs übergibt Dirigentenstab

-Jahreshauptversammlung der Blasmusik: Berichte, Satzungsänderungen, Neuwahlen-

Von zahlreichen Auftritten und Veranstaltungen, von gut besuchten Proben und einer hoffnungsvollen Jugendgruppe war in der Jahreshauptversammlung der Blasmusik Mauerstetten im Goldenen Schwanen in Frankenried zu hören, zu der der 1. Vorstand Norbert Schöner die Mitglieder sowie den 2. Bürgermeister Richard Paul und Vertreter der Vereine begrüßen konnte.

Satzungsänderung

In § 5 der Vereinssatzung beschließt die Mitgliederversammlung einstimmig den Jahresbeitrag auf 6 Euro festzusetzen (bisher 12 DM).

In § 10 wird der Jugendleiter aufgenommen und es entfällt der Beauftragte des Spielmannswesens.

Da die Kassenprüfer nicht der direkten Vorstandschaft angehören, werden sie aus diesem Paragraphen genommen.

Guter Probenbesuch und zahlreiche Auftritte

In seinem Rechenschaftsbericht dankte der 1. Vorstand Norbert Schöner den Mitgliedern der Vorstandschaft für Unterstützungen und Mitarbeit.

Derzeit gehören der Blasmusik 57 aktive Musiker an, davon sind 30 Jugendliche in der Ausbildung, und 114 passive Mitglieder.

Bei insgesamt 48 Proben war der Probenbesuch mit 81 % ganz ausgezeichnet, freute sich der Vorstand und dankte den Aktiven für ihre Mitarbeit.

An 26 Veranstaltungen wirkte die Blasmusik mit oder war selbst Veranstalter, darunter das Bockbierfest im Schwanen, welches auch in diesem Jahr wieder durchgeführt werden soll, das Frühjahrskonzert im Sonnenhof mit mehr als 400 Besuchern, das Dorffest, der Frühschoppen zum „Tag der offenen Gartentür“ in Frankenried, der Fronleichnamsumzug, der Veteranenjahrtag oder die Weihnachtsfeier der AWO Mauerstetten-Steinholz im Sonnenhof sowie das Kirchenkonzert in Frankenried und das Spielen und Singen unter dem Christbaum in Steinholz. Überörtlich nahm die Kapelle unter anderem am Bezirksmusikfest in Pfaffenhofen teil sowie an der Allgäuer Festwoche und erstmals am Tänzelfestumzug in Kaufbeuren. Ihren ersten Auftritt hatten die Jungmusiker beim Martinsfest in Mauerstetten.

Der Vorsitzende dankte allen, die in irgendeiner Form durch ihre Mithilfe die Blasmusik unterstützen. Sein besonderer Dank gilt der Gemeinde für ihre Unterstützungen und ihr Verständnis sowie Stefan Bracht, der sich bereit erklärte, die Nachfolge von Reinhold Fuchs als Dirigent anzutreten. Ab 1.1.2002 hat Stefan Bracht die Blasmusik übernommen, die offizielle Übergabe des Dirigentenstabes erfolgt beim **Frühjahrskonzert am 31.3.2002 im Sonnenhof**.

Vorstand Schöner informierte, dass die Vorstandschaft die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister vorbereitet.

Ausgeglichene Einnahmen und Ausgaben

Von einer ausgeglichen Vereinskasse berichtete der Kassier Adolf Bracht, in der die Einnahmen gerade einmal die Ausgaben ausgleichen. Kassenprüfer Ludwig Scheppach bestätigte der Mitgliederversammlung eine ordnungsgemäß geführte Kasse und dankte der Vorstandschaft für ihre Arbeit. Sein Antrag auf Entlastung wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gewährt.

Nur lobende Worte...

Reinhold Fuchs, seit nunmehr 30 Jahren Dirigent der Blasmusik, hat zum Jahresende 2001 seinen Dirigentenstab an Stefan Bracht weiter gegeben. Waren in den vergangenen Jahre schon einmal kritische Worten vom Dirigenten an die aktiven Musiker aufgrund schwacher Probenbesuche gefallen, so waren diesmal seine Worte sehr moderat. Rückblickend sagte er Dank an die Musiker und Vorstandschaft für eine gute Zusammenarbeit, in der die Blasmusik großartige Leistungen vollbrachte. Die Zukunft der Blasmusik sieht er als gesichert an, nicht nur allein durch die Jungmusiker, die in Zukunft eine Bereicherung und Verstärkung sein werden, sondern vor allem auch deswegen, weil ein guter Musikerstamm vorhanden ist. Den Taktstock will er in der Zukunft nicht ganz an den Nagel hängen und hofft, dass er hin und wieder einmal aushelfen kann, wenn es erforderlich ist. Trotzdem übergibt er gerne den Taktstock an Stefan Bracht und wünscht ihm und den Musikern für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Dank an Reinhold Fuchs

Seit vier Monaten steht der zukünftige Dirigent Stefan Bracht bereits am Dirigentenpult. Für das kommende Frühjahrskonzert ist viel zu tun, betont er. Dank sagte er Reinhold Fuchs für seine Unterstützungen. Dank sagte er auch den Musikern, die motiviert an den Musikproben herangehen sowie der Vorstandschaft, von deren Seite er viel Unterstützung für sein kommendes Amt erhält.

Neuwahlen

Unter Leitung von Josef Hartmann wählten die Mitgliederversammlung für weitere zwei Jahre folgende Vorstandschaft: 1. Vorsitzender Schöner Norbert

2. Vorsitzender	Paulus Johann
Schriftführer	Zink Stefan
Kassier	Bracht Adolf
Beisitzer	Kees Christian, Hanslmeier Simon
Kassenprüfer	Scheppach Ludwig, Paulus Claudia

Dank sagte der 2. Bgm. Richard Paul im Namen der Gemeinde der Vorstandschaft und den Musikern für ihre gute Arbeit. Die Blasmusik ist aus unserem Gemeindeleben nicht mehr weg zu denken, so der 2. Bürgermeister, und versprach, dass die Gemeinde auch in Zukunft ihre Unterstützungen leisten wird.
Rein Wolfgang

Jugendleiter eingesetzt

Mit Vorstandschaftsbeschluss ist Herr Jürgen Häußer (Vorheriger 2. Vorstand) als Jugendleiter der Blasmusik Mauerstetten eingesetzt worden. Herr Häußer ist Ansprechpartner für die Eltern der Jungmusiker und Jungmusikerinnen in unserem Verein. Desweiteren kümmert er sich um die Ausbildung der Jungmusiker (Ausbilder/Instrumente/etc.).

Anschrift: Grüntenweg 1, Telefon (08341)15413.

Stefan Zink